



## Detailansicht des Registereintrags

### AUDI AG

Stand vom 27.06.2025 12:58:02 bis 12.08.2025 15:52:17

Aktiengesellschaft (AG)

<b>Registernummer:</b>	R001702
<b>Ersteintrag:</b>	25.02.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	27.06.2025
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	27.06.2025
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Sonstiges Unternehmen
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Auto-Union-Strasse 1 85045 Ingolstadt Deutschland  Telefonnummer: +498418939459 E-Mail-Adressen: thomas.schwarz@audi.de dagmar.schnelle@audi.de Webseiten: <a href="http://www.audi.de">www.audi.de</a>
<b>Hauptstadtrepräsentanz:</b>	Repräsentanz der AUDI AG Berlin Unter den Linden 21 10117 Berlin  Telefonnummer: +493020922956 E-Mail-Adresse: thomas.schwarz@audi.de
<b>Hauptfinanzierungsquellen</b> (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr:	01/24 bis 12/24
Wirtschaftliche Tätigkeit	

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

690.001 bis 700.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

2,08

**Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Dr. Gernot Döllner**  
Funktion: Vorsitzender des Vorstands der AUDI AG
2. **Geoffrey Bouquot**  
Funktion: Mitglied des Vorstands der AUDI AG, Innovation und Software-Defined-Vehicle
3. **Javier Ros Hernández**  
Funktion: Mitglied des Vorstands der AUDI AG, Personal
4. **Jürgen Rittersberger**  
Funktion: Mitglied des Vorstands der AUDI AG, Finanz, Recht und IT
5. **Gerd Walker**  
Funktion: Mitglied des Vorstands der AUDI AG, Produktion und Logistik
6. **Marco Schubert**  
Funktion: Mitglied des Vorstands der AUDI AG, Vertrieb und Marketing
7. **Dr.-Ing. Renate Vachenaer**  
Funktion: Mitglied des Vorstands der AUDI AG, Beschaffung

**Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (20):**

1. **Prof. Dr.-Ing. Thomas Schwarz**
2. **Dirk Arnold**
3. **Dagmar Schnelle-Klatt M.A.**
4. **Rita Beck**
5. **Dipl. sc. pol. Univ. Ralf Mattes**
6. **Jörg Schlagbauer**
7. **Maria Villinger**
8. **Bettina Hölzle**
9. **Matthias Seitz**
10. **Karola Frank**
11. **Dr.-Ing. Sebastian Gramstat**

12. **Alexander Reinhart**
13. **Rainer Schirmer**
14. **Dr. Gernot Döllner**
15. **Geoffrey Bouquot**
16. **Javier Ros Hernández**
17. **Jürgen Rittersberger**
18. **Gerd Walker**
19. **Marco Schubert**
20. **Dr.-Ing. Renate Vachenauer**

**Mitgliedschaften (63):**

1. 5G Automotive Association, München
2. Aktionskreis Deutsche Wirtschaft gegen Produkt- u. Markenpiraterie e.V. (APM), Berlin
3. Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft, Stuttgart
4. American Chamber of commerce in Germany, Frankfurt
5. Arbeitsgemeinschaft für betriebl. Altersversorgung e.V. (aba), Berlin
6. Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V. (AWV), Eschborn
7. ZWK - Arbeitsgemeinschaft Zeitwertkonten e.V., Erfstadt
8. Atlantik-Brücke e.V., Berlin
9. Biodiversity in Good Company Init., Berlin
10. Bundesverband der Unternehmensjuristen e.V. (BUJ), Frankfurt
11. Bundesverband Deutsche Startups e.V., Berlin
12. Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V., Bremen
13. Bayer. Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e.V. (BVSW), München
14. CharIN, Berlin
15. Charta der Vielfalt e.V., Berlin
16. Clean Energy Partnership e.V., Berlin
17. Center for Transportation & Logistics Neuer Adler eV (CNA) , Nürnberg
18. Deutsche Fahrlehrer-Akademie e.V., Korntal-Münchingen
19. Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V., Berlin
20. Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V. (DGAUM), Lübeck
21. Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V., Stuttgart (DGNB)
22. Deutsche Gesellschaft für Personalführung e.V. (DGFP), Düsseldorf
23. Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (DGPPN), Berlin
24. Deutsche Gesellschaft für Qualität, Frankfurt am Main
25. Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V, Berlin
26. Deutsche Vereinigung für Internat. Steuerrecht (IFA), Berlin
27. Deutscher AnwaltVerein, Berlin
28. DEHOGA Deutscher Hotel- und Gaststättenverband, Berlin
29. Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V. (DVR), Berlin
30. Deutsches Verkehrsforum DVF, Berlin
31. Deutsches Institut für Compliance (DICO), Berlin-Mitte

32. Deutsches Institut für Normung e. V. (DIN), Berlin
33. Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V., DVGW, Bonn
34. eNOVA Strategiekreis Elektromobilität, Berlin
35. Förderkreis Bayerisches Wirtschaftsarchiv e.V., München
36. Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherung e.V. (GDD), Bonn
37. Tekom Gesellschaft für technische Kommunikation e.V., Stuttgart
38. H2 Mobility Deutschland GmbH, Berlin
39. Institut für Digitalisierung im Steuerrecht e.V., Berlin
40. Mobility2Grid e.V., Berlin
41. Sicherheitsnetzwerk München e.V., München
42. Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Essen
43. Stifterverband, Uni der Bundeswehr München, München
44. TecPart e.V. Verband Technische Kunststoff-Produktion, Frankfurt am Main
45. UnternehmensForum, Ingelheim
46. Unternehmer Baden-Württemberg (UBW), Stuttgart
47. Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw), München
48. Verband Deutscher Maschinen und Anlagenbau e.V. (VDMA), Frankfurt
49. Verband Dt. Sicherheitsing. e.V., Wiesbaden
50. VDA Verband der Automobilindustrie e.V., Berlin
51. VDR Verband Deutsches Reisemanagement e.V., Frankfurt/Main
52. VBG Verwaltungs-Berufsgenossenschaft, Hamburg
53. WBO e.V., Verband Bad.-Württemb. Omnibusfahrer, Böblingen
54. Werkfeuerwehrverband Bayern e.V., Nürnberg
55. Wirtschaftsbeirat Bayern, München
56. Wirtschaftsforum der SPD e.V., Berlin
57. Wirtschaftsgesellschaft des Kraftfahrzeuggewerbes mbH, Bonn
58. Wirtschaftspolitischer Club Deutschland e.V., Berlin
59. Wirtschaftsrat Deutschland, Berlin
60. Wirtschaftsvereinigung der Grünen e.V., Berlin
61. Wettbewerbszentrale, Bad Homburg
62. Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe, Innung Heilbronn-Öhringen, Heilbronn
63. ZVEI - Verband der Elektro- und Digitalindustrie e.V., Frankfurt

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (56):**

Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Außenwirtschaft; Parlamentarisches Verfahren; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Diversitätspolitik; Geschlechterpolitik; Gesundheitsversorgung; Cybersicherheit; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Urheberrecht; Werbung; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Integration; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Politisches Leben,

Parteien; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Strafrecht; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Arbeitslosenversicherung; Grundsicherung; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Rente /Alterssicherung; Unfallversicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Artenschutz /Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Güterverkehr; Personenverkehr; Schienenverkehr; Schifffahrt; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Automobilwirtschaft; Industriepolitik; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Die AUDI AG bewegt sich in einem komplexen und stark regulierten Umfeld. Wir sehen es als unsere Verantwortung, im Dialog mit unseren Stakeholdern den Rahmen für unser wirtschaftliches Handeln und seine Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt aktiv mitzugestalten. Diese Aufgabe übernehmen unsere Verantwortlichen für Politik/Außenbeziehungen.

Die mit der Interessensvertretung beauftragten Mitarbeiter\_innen der AUDI AG bringen die Positionen des Unternehmens in politische Entscheidungsprozesse ein, indem sie Vertreter\_innen von Parlament und Regierung wahrheitsgemäß und umfassend informieren sowie kompetent und zuverlässig beraten. Sie können auch Impulse für Innovationsstrategien oder zukunftsorientierte Regulierungsansätze setzen. Ziel ist die Aufrechterhaltung stabiler und ausgewogener Beziehungen mit allen Stakeholdern.

Die Abteilung Politik/Außenbeziehungen der AUDI AG steht in unterschiedlichen Formaten im Dialog mit der Politik: Vom Fachgespräch mit einzelnen Vertreter\_innen von Bundestag und Ministerien, über die Beteiligung an Anhörungen bis hin zur Teilnahme an politischen Veranstaltungen mit der Möglichkeit zum Austausch mit Amts- und Mandatsträger\_innen. Die AUDI AG steht auch über Mitgliedschaften in nationalen und internationalen Organisationen in Kontakt mit der Politik, beispielsweise über Mitgliedschaften in Verbänden. Als Automobilhersteller stehen Themen und Regulierungsvorhaben aus den Bereichen Verkehrs-, Wirtschafts- und Handelspolitik im Fokus.

Innerhalb der AUDI AG fördern die Mitarbeiter\_innen der Außenbeziehungen das Verständnis für politische Prozesse und eine offene Dialogkultur mit der Politik. Sie sichten und sammeln Informationen, analysieren deren Relevanz und entwerfen differenzierte Strategien für das Unternehmen.

Vertreter\_innen der AUDI AG handeln bei der Interessensvertretung entsprechend den Grundsätzen der Integrität, der Compliance, der Offenheit und der Nachvollziehbarkeit. Alle Kontakte mit der Politik orientieren sich streng an Recht und Gesetz sowie den internen Verhaltensgrundsätzen und Maßnahmen zur Korruptionsprävention sowie des Wettbewerbs- und Kartellrechts. Im Umgang mit Amts- und Mandatsträger\_innen wird insbesondere auf Transparenz, Aufrichtigkeit und Objektivität in der Kommunikation sowie kooperatives Verhalten geachtet.

## Konkrete Regelungsvorhaben (20)

---

### 1. Behebung der Rechtsunsicherheiten bzgl. der Vergütung von Betriebsratsmitgliedern

**Beschreibung:**

Der Anpassung der Vorschriften über die Betriebsratsvergütung sollte zeitnah zugestimmt werden, um die aktuell bestehende Rechtsunsicherheit zu beenden.

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/9469 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Betriebsverfassungsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMAS [alle RV hierzu]

**Betroffenes geltendes Recht:**

BetrVG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

### 2. Anpassung des PFAS Beschränkungsvorschlages der ECHA in für Industrie umsetzbare Gesetzgebung

**Beschreibung:**

Voraussetzung für ein Verbot muss die Verfügbarkeit eines wirtschaftlich darstellbaren Substitutes unter der Berücksichtigung von Vorlaufzeiten für die Umstellung sein.

Die nicht substituierbaren Anwendungen sind von einem Verbot auszunehmen bzw. mit hinreichenden Fristen inkl. Review zu versehen.

PFAS-haltige Ersatzteile (repair as produced Prinzip) sind von einer zukünftigen PFAS-Regulierung auszunehmen.

**Interessenbereiche:**

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]

### 3. Ausstattung von Tankstellen mit Schnellladeinfrastruktur

**Beschreibung:**

Unterstützung einer gesetzlichen Regelung für die Ausstattung von Tankstellen mit Schnellladeinfrastruktur

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/12774 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetzes

Zuständiges Ministerium: BMDV (20. WP) [alle RV hierzu]

*Zuvor:*

Referentenentwurf (BMDV) (20. WP): Gesetz zur Änderung des Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetzes (Vorgang)

**Betroffenes geltendes Recht:**

GEIG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Verkehrsinfrastruktur [\[alle RV hierzu\]](#)

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2406200026](#) (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 20.06.2024 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)  
[\[alle SG dorthin\]](#)

**4. Einführung der EU-Verordnung zu standardessentiellen Patenten****Beschreibung:**

Beibehaltung der Fassung, wie abgestimmt im EU-Parlament am 28.02.2024

**Bundesrats-Drucksachenummer:**

[BR-Drs. 281/23](#) (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über standardessentielle Patente und zur Änderung der Verordnung (EU) 2017/1001

**Interessenbereiche:**

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Recht" [\[alle RV hierzu\]](#)

**5. Freistellung für Patent-Lizenznehmer-Plattformen bzw. Automotive Licensing Negotiation Group (ALNG)****Beschreibung:**

Für Patent-Lizenzgeber-Plattformen sehen die EU-Horizontal-Leitlinien (Leitlinien zur Anwendung von Artikel 101 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union) eine "safe harbour"-Regelung vor; Analoges wird für Lizenznehmer-Plattformen angestrebt. Dies könnte auch in der TT-GVO erfolgen oder durch Schaffung einer neuen eigenen EU-IP-Plattform-GVO.

**Interessenbereiche:**

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Recht" [\[alle RV hierzu\]](#)

**6. Ausgestaltung der EU End of Life Vehicles Regulation****Beschreibung:**

Reduktion der Plastik-Rezyklateinsatzquoten;  
Reduktion der Ausbaufähigkeit für div. Bauteile;  
Änderung bei den Extended Producer Responsibilities;  
Beibehaltung der UN R133

**Betroffenes geltendes Recht:**

[AltautoV](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

**Interessenbereiche:**

Automobilwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

## 7. Ausgestaltung / Interpretation der EU Batterie Regulierung

### **Beschreibung:**

Interpretation und Auslegung von: Reparatur, Labeling und Begleitdokumenten, Umgang und Kennzeichnung bei Gefahrstoffen / kritischen Rohstoffen, Benennung der zuständigen Behörden und erweiterte Herstellerverantwortung.

Ausgestaltung noch offener Delegated und Implementing Acts.

### **Betroffenes geltendes Recht:**

BattG [\[alle RV hierzu\]](#)

### **Interessenbereiche:**

Automobilwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

## 8. Umsetzung der EU AFIR (Alternative Fuel Infrastructure Regulation)

### **Beschreibung:**

Verbindliche Vorgaben werden unterstützt; die Ausbauziele der Ladeinfrastruktur müssen erhöht und angepasst werden (erhöhte Ladeleistung und schnellerer Ausbau).

### **Betroffenes geltendes Recht:**

LSV [\[alle RV hierzu\]](#)

### **Interessenbereiche:**

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#); Verkehrsinfrastruktur [\[alle RV hierzu\]](#)

## 9. Umsetzung der EU EPBD (Energy Performance of Buildings)

### **Beschreibung:**

Vorgaben für den Ausbau von Ladeinfrastruktur auf Parkplätzen sind wichtig für den Hochlauf der E-Mobilität (§14). Vorgaben für Nicht-Wohngebäude müssen verhältnismäßig sein (§ 9) .

### **Betroffenes geltendes Recht:**

GEG [\[alle RV hierzu\]](#)

### **Interessenbereiche:**

Energienetze [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

## 10. Unterstützung der Möglichkeit, autonome Fahrzeuge zuzulassen ("Gesetz zum autonomen Fahren")

### **Beschreibung:**

Bundesländerübergreifende Regelung als Ziel: Anpassungen im Verhaltensrecht und verhältnismäßige, wirtschaftlich umsetzbare Gestaltung der Betriebsbereichsgenehmigung.

### **Bundestags-Drucksachenummer:**

BT-Drs. 20/8293 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Zehnten Gesetzes zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMDV (20. WP) [alle RV hierzu]

**Betroffenes geltendes Recht:**

StVG [alle RV hierzu]; StVO 2013 [alle RV hierzu]; BKatV 2013 [alle RV hierzu]; StVZO 2012 [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Straßenverkehr [alle RV hierzu]

11. Unterstützung der Verordnung zum Gesetz zum autonomen Fahren ("AFGBV")

**Beschreibung:**

Zuständigkeiten & Verfahren bei Genehmigung des Betriebsbereichs vereinheitlichen;  
Anerkennung / Berücksichtigung bereits erfolgter ODD Genehmigung bei Typprüfung;  
Qualifikationsanforderungen für Wartungspersonal reduzieren  
Vermeidung redundanter Überlappungen zwischen den Sicherheitsprüfungen (z. B. Gesamtprüfung, Erweiterte Abfahrkontrolle, Hauptuntersuchung)

**Bundsrats-Drucksachenummer:**

BR-Drs. 86/22 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Verordnung zur Regelung des Betriebs von Kraftfahrzeugen mit automatisierter und autonomer Fahrfunktion und zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften

**Interessenbereiche:**

Straßenverkehr [alle RV hierzu]

12. Unterstützung der Möglichkeit, autonome Fahrzeuge in Europa zuzulassen

**Beschreibung:**

Auflösung der bestehenden Restriktion, in Europa nur Kleinserien von autonomen Fahrzeuge zulassen zu können. Flexibilität bei den potentiellen Use-Cases für autonome Fahrzeuge.

**Interessenbereiche:**

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]

13. Nachgelagerte Euro 7 Gesetzgebung schnell und eindeutig umsetzen

**Beschreibung:**

Schnelle Wiederaufnahme der Drafting Meetings, damit Industrie umgehend Klarheit über Inhalte und Anforderungen der implementing acts erhält, z.B. bzgl. OBM, Anti-tempering, EVP, OTA Übertragung, Bremsen und Reifen

**Interessenbereiche:**

Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

14. Nationale Implementierung der RED mit deutlich höheren Quoten für erneuerbare Kraftstoffe.

**Beschreibung:**

Bei der Umsetzung der sog. RED III in nationale Gesetzgebung sollten deutlich höhere Mindestquoten für die erneuerbaren Kraftstoffe festgeschrieben werden.

Dazu sollten weitere Zwischenziele verbindlich bis 2045 (Klimaneutralität in Deutschland) festgeschrieben werden.

**Betroffenes geltendes Recht:**

BImSchG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

15. Technische Kraftstoffnormen und Verordnungen für erneuerbare Kraftstoffsorten (nach FQD) öffnen

**Beschreibung:**

Neue Kraftstoffsorten nach technischen Kriterien definiert für den Bestand nutzbar machen, zum Beispiel E20 Otto, HVO Diesel.

**Betroffenes geltendes Recht:**

BImSchG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

16. Umsetzung des EU ETS2 in nationales Recht mit Ziel der späteren Zusammenlegung von ETS1 und ETS2

**Beschreibung:**

CO2 muss in allen Sektoren einen Preis erhalten. Nur durch das "cap and trade" System des ETS ist gewährleistet, dass Klimaziele erreicht werden. Die perspektivische Zusammenlegung von ETS 1 und ETS 2 führt zu den volkswirtschaftlich geringsten CO2-Vermeidungskosten.

**Betroffenes geltendes Recht:**

BEHG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

17. Unterstützung eines ambitionierten EU-Klimaziels 2040

**Beschreibung:**

Das Klimaziel muss ambitioniert und erreichbar ausgestaltet sein. Alle Sektoren müssen zur Erreichung beitragen. Die Vorgaben für klimaneutrale Energieträger müssen drastisch erhöht werden. Fossile Energieträger sind auszuphasen.

**Betroffenes geltendes Recht:**

KSG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

## 18. Ausgestaltung der Anpassung des Batt-EU-AnpG

### **Beschreibung:**

Beeinflussung der Umsetzung der EU-Vorgaben in deutsches Recht. Aufgaben, Zuständigkeit und Kompetenzen der nationalen zuständigen Überwachungsbehörde

### **Betroffenes geltendes Recht:**

BattG [alle RV hierzu]

### **Interessenbereiche:**

Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

## 19. Ausgestaltung der zukünftigen EU CO2 Flottengesetzgebung inkl. CO2 Ziel 2035

### **Beschreibung:**

Angemessene Ausgestaltung der Anforderungen der EU CO2 Flottengesetzgebung im Rahmen des gesetzlich festgelegten Review im Jahr 2026.

### **Interessenbereiche:**

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

## 20. EU-Verordnung über entwaldungsfreie Lieferketten

### **Beschreibung:**

Präzisierung des Geltungsbereichs der VO, Klärung des konkreten Umsetzungsverfahrens, ggf. Verschiebung der Umsetzung

### **Interessenbereiche:**

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

## **Angaben zu Aufträgen (0)**

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## **Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

### **Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (44):**

#### 1. **Agentur für Arbeit**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Ingolstadt

**Betrag:** 280.001 bis 290.000 Euro

Förderung der beruflichen Weiterbildung, Qualifizierungschancengesetz

2. **Agentur für Arbeit**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Heilbronn  
**Betrag:** 370.001 bis 380.000 Euro  
Förderung der beruflichen Weiterbildung, Qualifizierungschancengesetz
3. **BMBF**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin  
**Betrag:** 1 bis 10.000 Euro  
Elektroniksysteme für Künstliche Intelligenz in der digitalen Industrie
4. **BMBF**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin  
**Betrag:** 1 bis 10.000 Euro  
Gefüllte Metall-Hochleistungshybride zur Erhöhung der Sicherheit von Fahrzeugen
5. **BMBF**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin  
**Betrag:** 1 bis 10.000 Euro  
High Performance Vehicle Computer (HPVC) and Communication System for Autonomous Driving
6. **BMBF**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin  
**Betrag:** 1 bis 10.000 Euro  
Opportunity to Carry European Autonomous driving further with FDSOI technology
7. **BMBF**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin  
**Betrag:** 20.001 bis 30.000 Euro  
Unleash Potentials in SIMulation
8. **BMBF**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin  
**Betrag:** 10.001 bis 20.000 Euro  
KI-Basierte Selbstkonfiguration und Prozessdatenbankgenerierung für das Laserschweißen
9. **BMBF**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin  
**Betrag:** 70.001 bis 80.000 Euro  
PEP.IN - Industrialisierung PEM-Elektrolyse-Produktion  
Teilvorhaben: Entwicklung großserientauglicher Stapeltechnologien

10. **BMBF**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin  
**Betrag:** 1 bis 10.000 Euro  
Physics-informed Artificial Intelligence for Cutting Brake Emissions from Electric Vehicles
11. **BMBF**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin  
**Betrag:** 50.001 bis 60.000 Euro  
Verteilte Fertigung für neuartige und vertrauenswürdige Elektronik
12. **BMDV**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin  
**Betrag:** 130.001 bis 140.000 Euro  
Electrolysis and Fuel Cells: Overall Research on Electrode Coating processes
13. **BMDV**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin  
**Betrag:** 30.001 bis 40.000 Euro  
Herstellung einer marktreifen automatisierte Ladetechnologie für E-Fahrzeuge
14. **BMDV**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin  
**Betrag:** 10.001 bis 20.000 Euro  
Tyre Road Noise – Data-based study of effects on controlled and real drive noise emission
15. **BMWK**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin  
**Betrag:** 180.001 bis 190.000 Euro  
Automated Cars and Intelligent Traffic in the City
16. **BMWK**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin  
**Betrag:** 100.001 bis 110.000 Euro  
Automatisierte Fahrfunktionen für die Stadt
17. **BMWK**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin  
**Betrag:** 20.001 bis 30.000 Euro  
Erneuerbare Emissionsarme Kraftstoffe
18. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

**Betrag:** 90.001 bis 100.000 Euro

Entwicklung CO2 optimierter Fahrzeugunterböden – leicht ohne oelbasierte Ressourcen

19. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

**Betrag:** 30.001 bis 40.000 Euro

Intelligentes Batterieschutzsystem für Elektrofahrzeuge zur Detektion von unerwünschten mechanischen Beschädigungen

20. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

**Betrag:** 1 bis 10.000 Euro

Methoden und Maßnahmen zur Absicherung von KI basierten Wahrnehmungsfunktionen für das automatisierte Fahren

21. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

**Betrag:** 600.001 bis 610.000 Euro

Realisierung einer positiven User Experience Mittels Benutzerfreundlicher Ausgestaltung des Innenraums für Automatisierte Fahrfunktionen.

22. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

**Betrag:** 30.001 bis 40.000 Euro

Simulationsbasiertes Entwickeln und Testen von Level 4 und 5 Systemen; Teilvorhaben: Definition von Simulationsarchitekturen und Festlegung des Echtzeitverhaltens von Simulationsumgebungen

23. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

**Betrag:** 30.001 bis 40.000 Euro

Verifikations- und Validierungsmethoden automatisierter Fahrzeuge Level 4 und 5; Teilvorhaben: Testszenarien, einheitliche Simulationsinfrastrukturen

24. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

**Betrag:** 840.001 bis 850.000 Euro

Künstliche Intelligenz für Adaptive, Responsive und Levelkonforme Intelligenz im Fahrzeug der Zukunft

25. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

**Betrag:** 90.001 bis 100.000 Euro

Nachhaltiger und kosteneffizienter Aluminiumleichtbau für Mobilitätsanwendungen

26. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

**Betrag:** 220.001 bis 230.000 Euro

protECOLight befasst sich mit neuartigen Schutzstrukturen in Kunststoffbauweise für Fahrzeuge mit alternativen Antriebskonzepten. Zentrales Entwicklungsziel ist hierbei die Reduzierung von CO<sub>2</sub> durch nachhaltige Kunststoffe, Leichtbau sowie eine gesteigerte Effizienz bei der Bauteilherstellung

27. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

**Betrag:** 60.001 bis 70.000 Euro

Hybrider Leichtbau bei Massivbauteilen durch reibgeschweißte Aluminium-Stahl- und Aluminium-Gusseisen Verbindungen

28. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

**Betrag:** 30.001 bis 40.000 Euro

Software-Designed Manufacturing für die Fahrzeug- und Zulieferindustrie

29. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

**Betrag:** 10.001 bis 20.000 Euro

Entwicklung von inhaltlichen & technischen Standards zur Umsetzung des Batteriepasses in der EU und weltweit.

30. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

**Betrag:** 140.001 bis 150.000 Euro

Entwicklung einer digitalisierten und automatisierten Wertschöpfungskette für die Next-to-OEM-Leitungssatzfertigung

31. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

**Betrag:** 30.001 bis 40.000 Euro

Digitale flexible Montageassistenten- und Prüftechnologien auf Basis des digitalen Zwillingen von Produkt und Produktionsmitteln

32. **BMWK**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin  
**Betrag:** 70.001 bis 80.000 Euro  
Skalierung von Computer Vision in Industrieprozessen
33. **BMWK**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin  
**Betrag:** 1 bis 10.000 Euro  
Nachhaltige Konzepte für die Optimierte Wärmeableitung  
aus Energiespeichern von Serien-Elektrofahrzeugen
34. **BMWK**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin  
**Betrag:** 50.001 bis 60.000 Euro  
Smarte, Adaptive und Lernbare Systeme für Alle
35. **BMWK**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin  
**Betrag:** 10.001 bis 20.000 Euro  
Post Consumer Recycled Plastics for Exterior in Automotive
36. **Europäische Kommission**  
Europäische Union  
Brüssel, Belgien  
**Betrag:** 10.001 bis 20.000 Euro  
proactive SAFETy systems and tools for a constantly UPgrading road environment
37. **Europäische Kommission**  
Europäische Union  
Brüssel, Belgien  
**Betrag:** 220.001 bis 230.000 Euro  
Addressing challenges toward the deployment of higher automation
38. **Europäische Kommission**  
Europäische Union  
Brüssel, Belgien  
**Betrag:** 90.001 bis 100.000 Euro  
Highly efficient, integrated, compact, cost effective, fault tolerant, scalable and modular  
power electronics and control solutions for electric vehicles with in-wheel powertrains  
(HighScape)
39. **Europäische Kommission**  
Europäische Union  
Brüssel, Belgien  
**Betrag:** 260.001 bis 270.000 Euro

## Vehicle Emission Retrofit Activities

### 40. Europäische Kommission

Europäische Union

Brüssel, Belgien

**Betrag:** 110.001 bis 120.000 Euro

Injury Mitigation

### 41. Hauptzollamt

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Augsburg

**Betrag:** 3.940.001 bis 3.950.000 Euro

Stromsteuerentlastung

### 42. Hauptzollamt

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Augsburg

**Betrag:** 90.001 bis 100.000 Euro

Stromsteuerentlastung

### 43. StMWi

Deutsche Öffentliche Hand – Land

München

**Betrag:** 30.001 bis 40.000 Euro

Menschzentrierte Technologien und Entwicklungsmethoden für das automatisierte Fahren mittels Digitalisierung und Virtualisierung

### 44. StMWi

Deutsche Öffentliche Hand – Land

München

**Betrag:** 30.001 bis 40.000 Euro

Ingolstadt Innovation Lab - Testfeld zur Absicherung des automatisierten Fahrens

## Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## Mitgliedsbeiträge

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

**Gesamtsumme:**

0 Euro

## **Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht**

---

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[AR24\\_DE\\_250317.pdf](#)